

19.3.2025

Neue Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung

Erstmals wurden 11- 17-jährige ukrainische Jugendliche befragt

Kinder und Jugendliche aus der Ukraine sprechen inzwischen oft gut Deutsch – fühlen sich aber weniger zu ihrer Schule zugehörig als Gleichaltrige ohne Fluchthintergrund

Unter den mehr als einer Million Ukrainerinnen und Ukrainern, die seit Februar 2022 in Deutschland Schutz gefunden haben, befinden sich etwa **357.000 Minderjährige**. Einen Teil von ihnen, die 11- bis 17-Jährigen, hat das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) in einer Zusatzbefragung des BiB/ FReDA-Projekts „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland“ nun erstmals selbst zu ihrer Lebenssituation befragt. Die Untersuchung erhebt wichtige Informationen zum Zugehörigkeitsgefühl zur Schule, zu Freizeitaktivitäten, zur Lebenszufriedenheit und zu den Bleibeabsichten von ukrainischen Kindern und Jugendlichen.

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Hrsg.) (2025):
Geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine.

Link zum Download der Studie

[https://www.bib.bund.de/Publikation/2025/pdf/BiB-Aktuell-2-2025.pdf?
_blob=publicationFile&v=4](https://www.bib.bund.de/Publikation/2025/pdf/BiB-Aktuell-2-2025.pdf?_blob=publicationFile&v=4)